
Inhalt

- Seite 2 Vorwort
- Seite 4 Gerhard Schmidt
Pieschen: Vom „Weindorf der kleinen Leute“
zum Arbeiterwohngebiet
- Seite 10 Heinz Niemann
Die Entwicklung Pieschens
vom Dorf zu einem der größten Arbeiterviertel der Stadt Dresden
- Seite 26 Christian Burkhardt
Kirchliche Reaktion auf die großstädtische Entwicklung
zwischen 1870 und 1914 mit ihren sozialen Problemen –
dargestellt am Beispiel der Kirchgemeinde Dresden-Pieschen
- Seite 42 Dorothea Dietrich
Zur Schulgeschichte von Pieschen – ein Einblick
- Seite 53 Heidrun Laudel/Anja Drechsel/Theres Rathmann
Die Steingutfabrik „Villeroy & Boch“ und ihre Werkssiedlung
in der Weinböhlauer Straße
- Seite 61 Ricarda Kube
Das Rathaus in Dresden-Pieschen –
ein früher Bau der Dresdner Architektenfirma Schilling & Graebner
und deren Schaffen in der Zeit von 1889 bis 1917
- Seite 74 Rolf Stachowski
Dem Mitglied des Redaktionsbeirates
Prof. Dr. sc. phil. Heinz Quinger zum 60. Geburtstag
- Seite 76 Autoren
-